

V-4 Energiewende

Antragsteller*innen: LAK Ökologie

Bemerkungen:

- angenommen
 abgelehnt

1 **EEG und Ausbaubedingungen**

- 2 • Nach Ablauf der 20 Jahre EEG-Förderung werden die Einspeisevergütungen für die
3 nächsten 10 Jahre auf 50% der ursprünglichen Vergütung gekürzt
- 4 • Erhalt des Einspeisevergütungsgesetzes und der vorrangigen Einspeisung von erneuer-
5 baren Energien
- 6 • Ende der Blockadepolitik gegen Windräder
- 7 • Beibehaltung der Förderung für Eigenstromverbraucher zur Entlastung der Stromnetze
- 8 • Erstellen eines bayernweiten „Gewässernutzungsatlas“ in Bezug auf den Bau von Pumpspei-
9 cherkraftwerken

10 **Netzausbau**

- 11 • Für 100% erneuerbare Energien werden neue Trassen unverzichtbar
- 12 • Dafür ist aber nicht zwangsläufig der Bau neuer Trassen nötig: Vorhandene Trassen
13 müssten ausgebaut bzw. erneuerbare Energieträger an vorhandene Trassen angehängt
14 werden.
- 15 • Außerdem könnte das Netz der Deutschen Bahn vor allem zur Einspeisung genutzt wer-
16 den.
- 17 Erläuterung:
- 18 Das Netz der DB ist derzeit ein reines Einspeisungsnetz! Durch den Austausch der
19 Transformatoren kann das Netz der DB in ein Austauschnetz verwandelt werden, was
20 dem Netzausbau großen Druck nehmen würde.
- 21 • Der Netzausbau kann an Verkehrsschneisen stattfinden um zusätzliche Eingriffe in Um-
22 welt, Natur und das Landschaftsbild zu vermeiden. Außerdem hätte dies den Vorteil,
23 dass die Gebiete schon dem Staat gehören und dadurch bei Genehmigungsverfahren
24 Kosten und Zeit gespart werden können.

25 **Speichertechnologien**

- 26 • Aufbau dezentraler Speicher
- 27 • Erstellen eines bayernweiten „Gewässernutzungsatlas“ in Bezug auf den Bau von Pumpspei-
28 cherkraftwerken
- 29 • neben Transformatoren sollten Speicher zum Ausgleich von Schwankungen errichtet
30 werden
- 31 • Stromumwandlung in Wasserstoff durch Elektrolyse und anschließende Einspeisung ins
32 Erdgasnetz (bis 7% erlaubt), da dieses Netz bereits besteht

- 33 • Umfangreicher Anschluss ans norwegische Stromnetz
 34 Erläuterung: Norwegen versorgt sich zu 98% mit Wasserkraft. Das heißt, wenn in Deutsch-
 35 land/ Europa zu viel Energie vorhanden ist, werden die Wasserkraftwerke in Norwegen
 36 angehalten und das Wasser staut sich hoch. Wenn es in Deutschland/ Europa zu we-
 37 nig Energie gibt, wird das aufgestaute Wasser wieder abgelassen und die zusätzliche
 38 Energie nach Deutschland/ Europa geschickt. Förderung von Elektroautos, die durch
 39 Auftanken bei Nacht (Stromüberfluss) als Speicher fungieren

40 **Kommunalisierung**

- 41 • Wiederrückführung der Stadtwerke in öffentliche Hand
 42 – Positive Wertschöpfung vor Ort
 43 – Stärkung der kommunalen Strukturen
 44 – Gewinne können Regionalhaushalte aufbessern
 45 • Kommunen können Träger für regionale (Speicher-)Energieträger werden
 46 • Die Kommunen betreiben ihr regionales Netz wieder alleine (ab einer gewissen Zahl von
 47 Einwohnern), Große Netzleitungen und die Hauptleitungen gehen in den Besitz der BRD
 48 über
 49 • Solaranlagen auf allen öffentlichen Dächern (wo es rentabel ist)

50 **Energieeffizienz**

- 51 • Sofortige Einführung des Top-Runner-Gesetzes in Deutschland
 52 Erläuterung am Beispiel Kühlschränke: Der energieeffizienteste Kühlschrank wird nach
 53 2-3 Jahren zum Mindeststandard für alle anderen neu auf den Markt kommenden Kühl-
 54 schränke.
 55 • Bei Bio-Gas-Anlagen verstärkt die Verwendung von Reststoffen fördern
 56 • Mehr Anreize zum Energiesparen
 57 • Förderung der Led-Licht-Technik
 58 • Förderung der Sanierung von Altbauten
 59 • Verpflichtender Standard für Neubauten: Energie-Plus-Haus mit Luftwärmetauscher um
 60 Schimmel und Energieverschwendung beim Lüften zu vermeiden

61 **Bei sich selbst anfangen**

- 62 • Umstellen auf Ökostrom
 63 • Fokus auf Eigenstromverbrauch
 64 • Nutzung einer alternativen, grünen Suchmaschine, wie z.B. benefind, ecosia, znout. . . um
 65 Gutes zu tun

66 Somit erreichen wir die Unabhängigkeit von Gas- und Ölimporten aus Krisengebieten oder
 67 „stabilen“ Diktaturen und eine Stärkung der regionalen Wirtschaft durch Aufträge an Kleinbe-
 68 triebe